

## Fragmentierung der Seele

<sup>1</sup> So schreib und zögere nicht und lasse dich nicht von dem finsternen Zustand bei euch auf Erden irritieren, denn du weißt es doch, daß derjenige, der in seiner geistigen Wiedergeburt steht, je nach seinem Grad der Vergeistigung seiner Seele dann auch schon entrückt ist. Auch so ein halber Geistmensch erlebt dann also auch schon eine deutliche Abschirmung und Sicherheit vor dem, was da nun all diese Bestien und Dämonen auf Erden ausbrüten, doch besser wäre es allerdings, sich der vollen geistigen Wiedergeburt zu bemächtigen, denn dann stehen auch Meine Engel bereit euch zu dienen!

<sup>2</sup> Nur in welchem Ich in der Vollkraft des Geistes erstehe oder, um es in dem von euch gewohnten Begriffen zu wiederholen: Nur wo die Geistgeburt in der Seele erfolgreich vonstatten ging und nur, wo solch ein Kindchen sodann die Vollreife des Geistes in seiner Seele erlangt hat, weil eben aus seinem kindlich geistigen „Ich“ dann nach viel Mühsal und noch mehr Kreuzen sodann das „Ich“ des vollkräftig Erwachsenen gedeihen konnte, nur dort findet die vollständige Entrückung seitens der tellurischen Schöpfung und allerdings auch der siderischen Schöpfung statt, denn der zur Vollreife gediehene Geistmensch ist ja sodann eine völlig neue Schöpfung und steht damit über diese beiden Exponate der gefallenen Kinder Adams und Evas sowie jener von den Gestirnen.

<sup>3</sup> Noah seinerzeit entsprach einem Vorläufer, weil Ich ja leiblich konkret noch nicht erschienen war und dennoch hat es bei Ihm und den Seinen zur Entrückung gereicht. Doch ihr, da Ich ja eben nun auch extra das Fleisch der gefallenen Schöpfung angezogen habe und es als Menschensohn erfolgreich zur Auferstehung und die Seele zur vollständigen Vergeistigung geführt habe, könnt und sollt Mir darin folgen. Ihr sollt nicht stehenbleiben oder stagnieren in diesem Seelenvergeistigungsprozeß, denn wer da die volle Geistgeburt hier auf Erden noch erreichen kann, der soll sich nicht mit der Hälfte zufriedengeben!

<sup>4</sup> Wenn also hier bei euch auf Erden die Schöpfungslinie der tellurischen als auch der siderischen Menschlein alles kurz und klein schlägt und in ihrem Gebaren noch weitaus schlimmer ist als es zu Hanochs Zeiten war, wo deren Atlantis ja ebenfalls durch die unsinnigen Kämpfe und Streitereien der sich wieder zum Tiermensch degradieren Seelchen unterging, so müßt ihr dann allerdings eine Stufe höher ansetzen und euch tatsächlich in der Vollkraft um eure Vergeistigung bemühen. Dann erst seid ihr wahrlich entrückt, weil ihr so aus dieser alten Schöpfung emporgehoben zur Neuen werdet.

<sup>5</sup> Wer sich von euch jedoch noch auf der tellurischen Stufe befindet, dessen Seele steht unter einem enormen Druck, nicht wieder in die einzelnen Seelenfragmente seiner Vorseelenkonfiguration zu fallen und so hat sein „Ich“ noch sehr viel Mühsal und Arbeit allein nur deswegen, um die weitere Vertierung seiner Seele aufzuhalten und rückgängig zu machen. Begierde um Begierde strömt aus dessen Fleisch, weil es nicht in der rechten Zucht und Ordnung gehalten wurde, Leidenschaft um Leidenschaft umtobt sein Handeln und Denken und es vermag solch eine fragmentierte Seele so gut wie nicht, eine freiwillige Leistung in Bezug auf einen Nächsten zu erbringen.

<sup>6</sup> Nun, das ist auch schon ein guter Grund, um solche Menschen von unten, die sich da wieder zu nahe zum Tier begeben haben, dann unter der harten und gestrengen Knute eines Tyrannen zu kurieren, denn freiwillig ist bei solchen kaum etwas auszurichten. Doch bei den siderischen Menschlein schaut es auch nicht soviel besser aus, denn gerade sie sind die größten Verführer und ihnen gelingt deswegen auch nur selten diese Seelenvergeistigung, dessentwegen Ich sie ja nun eigens hier zur Erde niederstiegen ließ. Auch ihre Seele ist vom Ideal des vollkommenen Menschen oder sagen wir besser, des Gottmenschen weit entfernt, denn sie haben ihren Luziferismus weder erkannt noch sind sie

gewillt, ihn abzulegen wenn sie überhaupt einmal gewahrwerden, daß auch sie nur programmiert wurden aufgrund ihres Trotzes.

<sup>7</sup> Luzifer als Herr des Trotzes, also des Eigensinns, kann die Menschen immer nur insoweit programmieren und damit auf seinen Kurs trimmen, inwieweit solche Menschen Konsumenten von Nervenäther sind, denn die Nahrung des Trotzes ist ja eben dieser Nervenäther in welcher Form auch immer. Ich höre ja oft genug von euch diese Vorwürfe, daß ja beinahe alles schon verboten sei und überhaupt wäre es schon unmöglich seine Seele zum gewünschten Ziele der vollständigen Vergeistigung zu führen. Es dürfe keine sexuelle Betätigung mehr geben, dürfe auch schon keine Freude mehr geben, dürfe nichts typisch menschliches mehr geben und das Weib dürfe schon gar nicht eigenständig sein, sondern gottgleich und vollkommen gemäß Meiner Ordnung hättet ihr allesamt zu sein.

<sup>8</sup> Unsinn, was ihr euch da so zusammendrät. Ihr könnt doch tun und lassen wie ihr es haben wollt, doch mache Ich euch eben auf die Folgen eures Handelns aufmerksam. Ihr könnt die Erde wie eure Spielwiese betrachten und dort lustig umherhuren, könnt dort saufen und fressen wie es euch gefällt und könnt sowieso Gott respektive Mich einen guten, aber eben auch weit entfernten Mann seinlassen, ganz so, wie ihr es meist zuvor auch schon gehandhabt habt. Niemand komme Mir jedoch später mit irgendwelchen Vorwürfen an, weil er sein Leben, welches Ich ihm zwecks Vergöttlichung seiner Seele gegeben habe, dann selbstsüchtig zum elendsten Scheusal gestaltet hat.

<sup>9</sup> Betrachtet nun einmal die tellurischen Menschen und staunt, wie sie sich da selbst in den christlich sein wollenden Ländern da schon zum Affen gemacht haben, von schlimmeren seelischen Entartungen, die sich sodann körperlich zeigen, nicht zu reden. Wieviel Mühe kostet es solch einem Menschen, dann seine in das Tier gefallene Seele wieder zu defragmentieren um sie wieder zum sie einigenden Zentralgeist hinzuführen. Jahrtausende nach eurer Rechnung dürftet dafür zu kurz sein.

<sup>10</sup> Sollte Ich also schweigen und sollte Ich der Menschheit nicht ihre Taten erklären? Sollte Ich also nicht die Folgen solch dümmsten Handelns aufzeigen mit welchem solch ein Mensch seine unzählige Millionen von Jahren dauernde Entwicklung hier wieder aufs Spiel setzt? Wenn sich ein tellurischer Mensch da wieder in seine Vorseelenkreaturen zurück beordert aufgrund seines Eigensinns und damit als Folge dessen, weil ihn Luzifer als Herr des Eigensinns dann wieder mißbrauchen tut, warum sollte Ich es solchen armen Geschöpfen denn nicht deutlich vor ihre Augen stellen, was sie sich damit antun! Dazu war und ist die Bibel gegeben und auch geeignet, damit solche einen guten Leitfaden haben, doch andererseits, da eben die Bibel den höhergeistig Strebenden nicht ausreicht, warum sollte Ich ihnen denn nicht auch noch Höhergeistiges vermitteln, was Ich hiermit auch wieder tue?

<sup>11</sup> Den siderischen Menschen genügt oftmals die Bibel nicht, die den tellurischen noch gut mundet und deswegen muß Ich sie auch schon anders und also auch deutlicher und direkter anfassen. Trotz ihrer Bibel fallen auch sie sehr oft dieser Seelenfragmentierung zum Opfer und das nicht so, daß ihr Leib sogleich völlig vertiert, wie ihr das bei den rein irdischen Menschen oft genug beobachten könnt, sondern hier zerfallen sie mehr in ihrer Seele. Ich sagte ja jüngst zu euch, daß sie das Weib sehr leicht aus ihrer Seele entbinden. In der siderischen Seele brennt ein größeres Licht und deswegen sind sie auch verständiger, doch andererseits ziehen sie damit auch schon leichter ihre Nächsten ins Garn und lassen diese sodann für sich rackern und tätig werden und versäumen damit dann auch wieder ihre Seele zu vergeistigen. Es kommt also zur typischen Sektenbildung unabhängig in welchem Bereich.

<sup>12</sup> Die siderischen Seelen können nur in der unbedingten Hinwendung zu Mir ihr stärkeres Licht unter Kontrolle halten. Ihr Licht führt schon ein gewisses Eigenleben durch all

diese Gedanken und Selbstreflektionen, zu denen solch ein Mensch im Unterschied zu den tellurischen Menschen fähig ist und von daher heimsen sie schon viel Bewunderung ob ihrer vermeintlichen Genialität seitens ihrer Mitmenschen ein, und dann geschieht es eben sehr leicht, daß sich ihr Licht als Verstandesdenken mehr und mehr vom Herzen entfernt und dann fühlen solche Menschen nicht mehr den Nächsten, sondern letztlich sehen sie nur ihr Licht und also empfinden sie nur noch mit sich. Genau das jedoch ist der typische Luziferismus.

<sup>13</sup> Wenn das Licht der siderischen Seelen dann nur noch für sich selbst leuchtet und nicht mehr für den Nächsten, dann geschieht eben dieser unbedingt zu vermeidende Umstand, daß sich das Weib, hier eben als Licht bezeichnet, sodann aus solchen Seelen entbindet! So wie das rechte Weib für die Familie sorgen soll um dort zum Wohle aller aufzugehen, damit es wieder an der Zentralquelle angeschlossen und ernährt wird, so soll auch das Licht in der menschlichen Seele als dessen Weiblein nur den Nächsten dienen!

<sup>14</sup> Nur in dieser tätigen Nächstenliebe für den Nächsten erhält das Licht seine Nahrung vom Zentralgeist, also von Mir. Macht sich das Licht gewissermaßen selbständig, weil solch ein Mensch ein Verstandesliebhaber, ein typischer Entsprechungshansel oder auch ein trockener Wissenschaftler oder überhaupt ein reiner Denker und Grübler ist, so wie dies beispielsweise der typische Philosoph ist, dann liebt solch einer sein Licht respektive sein Weib schon mehr als Mich und wird letztlich von ihm dominiert. Ich habe euch ja im Jenseitswerk des Robert Blum dort das Leben eines Philosophen des 18. Jhdt. skizziert, freilich nur versteckt und nicht mit seinem irdischen Namen bezeichnet.

<sup>15</sup> Emanuel Swedenborg war dieser Gefahr auch zum Teil erlegen und da nun gerade Swedenborg dort als Aushängeschild der Weisheit gilt und von vielen Denkern bevorzugt angenommen wird, so ist auch schon völlig ersichtlich, was solche reinen Denkhansel dort zur Weisheit Swedenborgs geführt hat: Nämlich meist nur der Umstand, daß sie dort mit ihrem schon aus ihrer Seele entbundenen Weib dann ganz nach Gutdünken gleich ihrer eigenen Philosophie umgehen und dort wird sodann ganz heiter und fröhlich der ganze, ohnehin schon schmale Vorrat an besten Seelenspezifika verplempert, der ja eigentlich für die Vergeistigung der Seele gedacht war. Von daher erklärt es sich auch, warum aus solchen Kreisen so gut wie niemand erfolgreich um seine Seelenvergeistigung ringt.

<sup>16</sup> Die siderische Seele wird fragmentiert, wenn das Weib in ihr zum größten Seelenteil durch eben die von solchen Menschen auf sie übertragenen Gefühle der Liebe und Bewunderung wird. Dann bläht sich solch ein Weib oder sagen wir hier vielmehr, dann bläht sich solch ein Lichtlein soweit hochmütig in der Seele auf, daß es die gewisse Bodenhaftung verliert und reißt sich dann auch sehr bald schon von ihrem Grunde - und das ist die Liebe - los, eben durch die sie dann mehr und mehr beherrschen könnenden Eigenliebe. Anstelle, daß solche Menschen ihre edelsten Gefühle auf Mich lenken und sie somit zentrieren und ihre Seele bündeln bzw. stärken, damit sie die zu erbringende Nächstenliebe dann auch schon gut aushalten, verlieren sie sich im Weib und vergessen vor lauter „Bewunderung“ darüber auch schon den Nächsten! Dadurch wird ihre Seele aufgespalten und sie werden schwächer und schwächer. Das Weib wird sodann aus solchen Seelen entbunden und tritt sodann als eigenständiger Seelenteil nach Außen hin auf und tut dort, was ihr gefällt ohne sich darüber gewahr zu sein, daß sie zum Manne gehört und sich demzufolge ihr Leben nicht selbst geben darf!

<sup>17</sup> Wenn nun ein Weiblein von oben sich nicht auf die Familie konzentriert und wenn sie sich deswegen nur auf ihr Licht besinnt und sich an ihm ergötzt, so geschieht damit auch schon eine Quadratur des Lichtes, denn sie wird dadurch zur Verführerin par excellence. So wie eine Hure letztlich nur ihr Geschlecht benutzt um die geilen und primitiven Männlein von den edlen Zeugungssäften und in deren Geldbörse zu entleeren, so entleert solch ein siderisches Weiblein auch schon ihre gesamte Umgebung wenn auch nicht leib-

lich, so jedoch seelisch, denn die gesamte Umgebung wird solch ein Weiblein trösten, aufbauen, schmeicheln, bebauchpinseln, und sonstiges tollstes Zeugs nervenätherisch geben um damit ihr "Loch" in der Seele zu schließen, welches sie ja selbst hineingerissen hat.

<sup>18</sup> Wenn sich das Weib also schon selbst aus der von Mir verabreichten Ordnung des liebevollen Dienstes innerhalb der Familie befreit, so saugt sie sodann ihre gesamte Umgebung aus bzw. leer, doch groß nutzen tut es ihr auch nicht. Solch ein Weiblein hat sich damit selbst zur Hure gestaltet! Es versteht sich, daß solche Weiblein, so sie denn Mütter sind, auch schon ihre Kindlein entleeren oder, so sie sich zur Spitze eines Volkes hochgeputscht haben, solch ein Volk aussaugen und entleeren. Sic!

<sup>19</sup> Ist einmal das Licht in der Seele entbunden durch diese Art der Sexualität beim Manne und eben durch diese Art der Emanzipation beim Weibe, dann versuchen solche Menschen ihr selbst verursachtes Loch in der Seele zu stopfen und so kommen dann auch schon alle Drogen ins Spiel. Also sollten gerade die siderischen Seelchen unbedingt zu Mir kommen, damit sie nicht in ihrer Seele vom Licht oder wie gesagt vom Weib entbunden werden! Wenn diese Seelchen einmal festhängen, dann benötigen sie Unmengen an Trösterchen und Alkohol ist nur da nur ein kleines Pflästerchen. Erst die vollständige Hinwendung zu Mir wird sie kurieren und das bedeutet, daß sie sich völlig ihres bisherigen hurenhaften Lebens entledigen müssen und das wiederum bedeutet, daß sie nun schon auch endlich einmal eine effektive Nächstenliebe aufbringen müssen. Sie müssen den Prozeß des ständigen Nehmens und der ständigen Forderungen an andere endlich einmal abstellen und sie müssen lernen, es nur von Mir zu nehmen um es sodann frank und frei weiter zu geben.

<sup>20</sup> Also nicht nur von anderen nehmen, sondern nur noch von Mir!

<sup>21</sup> Nun schauen wir wieder auf die tellurische Reihe und wollen eruieren, wie es sich da verhält, weil auf deren Seelchen ja noch eine größere Gefahr lauert mit der Aufspaltung in ihre Vorseelenkonfiguration: Was geschieht also, wenn die christliche Erziehung dort nicht mehr greift und sie nun auch des Lesens und Befolgens der Bibel überdrüssig geworden sind, soweit, daß nun in ihnen ihr ohnehin schon schwächeres Lichtlein sich verflüchtigt und wenn es deswegen schon kaum noch eine von Mir gesegnete Ehe gibt.

<sup>22</sup> Diese Menschen müssen allerdings mit einem hohen Pflichtanteil ummantelt werden, damit sie solcherart seelisch konsolidiert schon von vornherein lernen ihre Eigenliebe im Zaum zu halten. Ihr Schwachpunkt ist ihr Leib aus welchem bei ungenügender Erziehung sodann die Nervenkrankheit bis zum Gehirn greift und damit das nicht geschieht, deswegen also muß da eine strenge und arbeitsreiche Erziehung obwalten. Gelangen nun solche Menschen, die ebenfalls ihr Licht in sich von ihrer Nächstenliebe getrennt haben sodann in eine bessere Position und brauchen sie dort nicht mehr körperlich tätig sein und arbeiten sie zum Ausgleich auch nicht im Garten oder sonstwo um ihren Leib als ihr eigentliches Ziehkind zu reinigen, dann sammelt sich in ihnen zuviel des Trotzes an, den sie aufgrund ihrer nun besseren Position von Seiten der Menschen mitbekommen, denn die Seele ist ein offenes, gegenüber dem Trotz anderer Menschen empfängliches induktiv erregbares hoch sensibles kommunikatives Wesen.

<sup>23</sup> Da, wo die siderischen Menschen schon gut mit dieser Art der Kommunikation umgehen können, sind sie hingegen zu schnell überfordert und es häuft sich sodann gerade in deren Eingeweide allerhand Gesindel an und dies steigt aufgrund der fehlenden körperlichen Betätigung zu schnell in die Nerven und geht sodann ins Gehirn was bedeutet, daß dort nun die bekannte Programmierung der Seele mit all diesen so typisch luziferischen Mustern geschieht und somit wird die Realität schon nicht mehr wahrgenommen, sondern solche Menschen schaffen sich ihre eigene wahnhafte Realität.

<sup>24</sup> Das könnt ihr ja nun sehr gut bei eurer heutigen Regierung beobachten, denn die ist ausschließlich von solchen Menschen besetzt. Für die eigentliche Realität sind solche völlig nervenranke Menschen nicht mehr zugänglich. Aber da sie eben für den Großteil der europäischen Völker stehen, so haben sich die Völker damit schon selbst ihre Regierungen erwählt!

<sup>25</sup> Die siderischen Seelen hingegen, müssen darauf achten, sich nicht in irgendwelche leeren Gedankengebäude zu begeben, die nur von Menschen ersonnen dort wie die Spinnennetze wirken. Sie bleiben daran kleben, zappeln noch ein wenig und werden nur frei, wenn sie von Luzifer dort als dessen Nahrung verschlungen sodann in seinen Eingeweiden leben dürfen. Nun sind sie erst recht luziferisiert worden und sind Teil der Welt geworden, die sie ja eigentlich hätten überwinden sollen. Sich von dortheraus wieder freizukämpfen ist sehr schwer und dem Jonas erging es im Bauche des Walfisches besser als solchen, die Ich hier auch unter euch erblicke. Deswegen also müßt ihr diese Abödungen auch sehr ernstnehmen, die Ich euch da täglich verabreiche, denn sonst schafft ihr es nicht, euch von all diesen nervlich-seelischen Fehlfunktionen eurer Wahrnehmung zu befreien.

<sup>26</sup> Ihr müßt euch euer Licht wieder untern machen, ihr müßt um eure Nächstenliebe ringen, denn diese Nächstenliebe ist es letztlich, die euer bisher nach Außen hin verplumptes Licht wieder heimholt zu Mir. Da müssen Taten folgen und keine leeren Worte oder irgendein Geschreibsel noch etwa die so typischen Filmchen all dieser Seelenfänger. Habt ihr diese Nächstenliebe getätigt, dann erst kann Ich auch einem Manne sein Weiblein in Form einer Schwester geben und umgekehrt. Denn euer Licht soll euch leuchten auf dem Wege der Liebe und Nächstenliebe.

<sup>27</sup> Ein wahres Weib ist eine Leuchte der Nächstenliebe und warum wohl habe Ich in dem Gleichnis mit der Öllampe in den Händen der Bräute darauf hingewiesen. Erstens seid ihr in Bezug zu Mir eh alle diese Bräute und zweitens sind es die Frauen gegenüber ihren Männern. Die Weiber sind seit jeher kränklich und haben schwache Nerven, wenn sie sich vom Manne und allerdings von Mir losgerissen haben. Solch ein sich vom Manne losgerissen habendes Weib ist ein Faß ohne Boden, was Ich euch ja schon des öfteren mitgeteilt habe. Wenn da nun erdweit sich schon zig Millionen Weiber mutwillig losgerissen haben, sagt, werden die nicht am Ende noch die gesamte Erde und überhaupt noch die gesamte Schöpfung verschlingen? Wenn Ich es zuließe, freilich, doch habe Ich selbst eurem Drachen dort an der Regierung ein Maß gesetzt und somit kann sie nicht das gesamte Europa verschlingen, so gerne sie es auch möchte.

<sup>28</sup> Es kommt also auf einen jeden einzelnen von euch an, daß er seinem Lichtengel, der da zum Drachen in seiner Seele mutiert ist, wieder die Flügel stutzt und sich sein Weiblein dort zurückholt, welches er leichtsinnigerweise auch schon mit Flügeln ausgestattet hat gleich denjenigen geflügelten Schlangen, die es zu früheren Zeiten noch gab. Es reicht ja schon eine giftige Natter wenn sie keine Flügel hat, doch eine fliegende Natter unschädlich zu machen, ist noch viel schwieriger. Also, warum habt ihr nicht nur fliegende Nattern kreiern sondern sogar noch wahre feuerspeiende Drachen die dort in wenigen Jahren alles ohne große Probleme mit Butz und Stengel verzehren, was ihr oder andere dort so mühsam aufgebaut habt.

<sup>29</sup> Ganze Jahrhunderte werden von solchen Lichtengeln in wenigen Jahren so quasi nebenbei vernichtet und so ein Land wie Europa zu vernichten oder gar Amerika, das ist noch gar nichts für solche Bestien. Ihr, Meine Kindlein, habt den Drachen aus euch entbunden und habt erlebt, was euch dann geschah und nun könnt ihr schon ganz gut schauen, wie es euren Ländern unter der Herrschaft der Drachen ergeht. Wenn ihr nicht die Rückkehr vornehmt und wenn ihr nun nicht endlich eure Seele einigt und vergeistigt, dann werden euch diese Drachen dort noch gut zu schaffen machen. Dann gibt es keine

irgendwelche Entrückung, sondern höchstens eine Verrückung - und das gewaltsam - ins Jenseits.

<sup>30</sup> Nun gut, nach einem heute einmal leichteren Wort, damit ihr einmal Luftholen könnt, geht es nächstens wieder mehr zur Sache. Ich muß allerdings ja immer eure geistige Fassungskraft beachten und die ist nun einmal noch ziemlich gering.

Amen. Amen. Amen.